



12.06.2020

Weltweite Proteste gegen Rassismus - das Virus der Liebe verbreiten

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Hl. Sebastian, liebe Interessierte an unserem Newsletter,

wie ein Lauffeuer geht es um die Welt, ja lässt den Atem stocken: Das ist nicht nur das Corona-Virus, sondern auch die **Protestwelle nach dem Mord an dem Afroamerikaner George Floyd** in den USA. Ein unterdrückter Schrei nach Leben und letztlich nach einem Ende des Rassismus hat Menschen in vielen Ländern zu Demonstrationen bewegt. Macht sich da nicht eine unterdrückte und berechtigte Sehnsucht Luft? Eine Sehnsucht nach Menschlichkeit, Gleichberechtigung und Menschenwürde für alle. Bischof Nubuasah, ein persönlicher Freund von Floyd schrieb posthum auf der Homepage der südafrikanischen Bischofskonferenz einen Brief an George Floyd, dem er in den USA begegnet war: „Wie könnte ich Dich je vergessen, George?“. Er erinnert sich an das „ansteckende Lächeln“ seines Freundes und „sein großes, aufnahmebereites Herz“. Floyd wollte ihn in Afrika besuchen. Er bedauert sehr, dass es dazu nicht mehr kommen werde. Mit Blick auf die Proteste schreibt der Bischof seinem toten Freund: „Du hast da ein Feuer entfacht, das für Frieden und für einen Wechsel brennt.“

Mir kommt dazu die „brennende“ Aktualität der biblischen Botschaft in den Sinn, dass der Mensch von Gott geschaffen und ihm ähnlich ist. Gott ist der Schöpfer und Vater aller Menschen. Alle sind gleich viel wert, unabhängig von Rasse, Herkunft oder sozialem Stand. Der Apostel Paulus setzt sich am Anfang des Christentums ebenfalls mit „Mauern“ zwischen Menschen auseinander und schreibt im Brief an die Christen in Ephesus (2,14f): **„Durch Christus haben wir Frieden. Er hat Juden und Nichtjuden in seiner Gemeinde vereint, die Mauer zwischen ihnen niedergerissen und ihre Feindschaft beendet. ... Durch Christus leben wir nicht länger voneinander getrennt. Als Christen sind wir eins.“**

Auf unsere derzeitige Situation heruntergebrochen: Begegnen wir einander immer mit Respekt und Rücksichtnahme? Ich weiß von Menschen, die sehr darunter leiden, wenn die zwar gelockerten, und sicher noch notwendigen Corona-Bestimmungen nicht ernst genommen oder gar völlig ignoriert werden. Steckt dahinter nicht ein Egoismus, eine Gleichgültigkeit oder Rücksichtslosigkeit, die für andere, gefährdete Personen im schlimmsten Fall tödlich ausgehen kann?

Ich gebe zu: Wir sind zum Teil sensibler, aber auch dünnhäutiger und verletzlicher geworden. Selbst wenn wir nicht in allem die gleiche Einschätzung oder Meinung haben, sollten wir doch in versöhnter Verschiedenheit miteinander in Frieden leben. Das setzt voraus, dass wir einander achtsam, verantwortungsbewusst, liebevoll begegnen, oder mit anderen einfachen Worten gesagt: **einander mit dem Virus der Liebe anstecken**, wie es bereits vielfach geschieht. Ich bin mir sicher: Wir können, theologisch gesprochen, mit dem uns von Jesus übergebenen und geschenkten Geist der Liebe die Nach-Corona-Welt positiv gestalten, auch mit einem Beitrag zu einer größeren Gerechtigkeit. Dazu lädt uns ein Rundbrief eines Bischofs in Südperu in diesem Newsletter ein.

In dieser zuversichtlichen Hoffnung grüßt Sie herzlich, auch im Namen des Pastoral- und Newsletterteams,

Pfarrer Michael Hergl

Sommer-Sebastiansbote und Änderung am Newsletter

Nun haben Sie schon den 14. Newsletter in Ihrem virtuellen Briefkasten. Wir vom Redaktionsteam des Newsletter denken, dass es wichtig war, ein solches Informationsmedium auf die Beine zu stellen, sind doch die direkten Kontakte in den letzten Wochen und Monaten stark eingeschränkt gewesen. Aber langsam geht das öffentliche Leben wieder auf. Sichtbar wird das an den öffentlichen Gottesdiensten, zwar noch mit den notwendigen Einschränkungen aber immerhin können wir uns wieder treffen. Dies bedeutet, dass wir auch wieder zu den gewohnten Printmedien in unserer Pfarrei zurückkehren. Als erstes erscheint der Sommer-Sebastiansbote, der ab 27.06.2020 in allen Haushalten verteilt werden soll.

Für den Newsletter bedeutet das folgende Neuerung:

Ab dem Sommer-Sebastiansboten wird der Newsletter als digitale Information des Sebastiansboten eingesetzt. Das bedeutet, dass neben einer Printversion, die Sie in der Kirche oder per Zustellung (z.B. in Rödersheim-Gronau) erhalten auch eine PDF-Version per Newsletter an Ihr E-Mail-Postfach verschickt wird. Dies ist insofern praktisch, dass Sie weiterhin über alle aktuellen Informationen für unsere Pfarrei verfügen und sich nicht um einen gedruckten Sebastiansboten in der Kirche kümmern müssen.

Nach den Sommerferien erscheint der Newsletter dann im Turnus des gedruckten Sebastiansboten, nämlich zweiwöchig. Sollten aktuelle Themen zwischen den Erscheinungsterminen des Sebastiansboten aufkommen, so wird es dazu einen Sonder-Newsletter geben.

Verteilung des Newsletters

Wenn Sie weiterhin den Newsletter in der neuen Form beziehen möchten, dann müssen Sie nichts unternehmen. Sie erhalten den Newsletter einfach weiter. Sollten Sie keinen Bedarf mehr für einen digitalen Sebastiansboten haben, so können Sie sich aus dem Verteiler abmelden (siehe letzten Absatz des Newsletters).

Internetpräsenz unter www.hl-sebastian.de

Unsere Internetpräsenz ist weiterhin das aktuellste und umfassendste Informationsmedium unserer Pfarrei. Wenn Sie also konkret etwas zu allen Themen unserer Pfarrei suchen, dann werden Sie sicher auf unserer Internetpräsenz fündig.

14. Juni 2020

11. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus, 19,2-60
2. Lesung: Römer, 5,6-11
Evangelium: Matthäus, 9,36 - 10,8

>> Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit Ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. <<

Information zu den Gottesdiensten ab dem 11.06.2020

Es finden kommende **öffentliche Gottesdienste** (mit Anmeldung) statt am:

13.06.2020 Vorabendmesse, 18:00 Uhr in St. Peter, Hochdorf
14.06.2020 Eucharistiefeier, 10:00 Uhr in St. Medardus, Mutterstadt
14.06.2020 Eucharistiefeier, 10:15 Uhr in St. Leo, Rödersheim
14.06.2020 Eucharistiefeier, 10:30 Uhr in St. Michael, Dannstadt **mit Livestream**

Für folgende Werktagsmessen sind keine Voranmeldung erforderlich:

16.06.2020 Werktagmesse, 18:30 Uhr in St. Peter, Hochdorf
davor um 18:00 Uhr Rosenkranz
18.06.2020 Werktagmesse 15:30 Uhr in Pro Seniore Residenz, Mutterstadt **im Freien**
18.06.2020 Werktagmesse, 18:30 Uhr in St. Michael, Dannstadt
19.06.2020 Werktagmesse, 18:30 Uhr in St. Medardus, Mutterstadt

Personen für den Empfangsdienst gesucht!

Es dürfen sich gerne noch Menschen für den Empfangsdienst vor den Gottesdiensten melden. Wichtig dabei ist, dass diese Personen nicht einer Risikogruppe angehören.

[Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite](#)

Feier von öffentlichen Gottesdiensten unter Wahrung aller notwendigen Schutz- und Hygienevorgaben

Folgende Vorgaben müssen erfüllt werden:

- Eine wöchentliche telefonische **Anmeldung** im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten ist erforderlich bis spätestens freitags, 11 Uhr oder über das [Gottesdienst Anmeldeformular unserer Internetseite](#).
- Die Gottesdienstbesucher müssen beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie bei der Kommunion eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen (bitte mitbringen).
- **Gesang ist untersagt**.
- Sie werden von einem **Empfangsteam** begrüßt, das – wegen der zu führenden Anwesenheitslisten – überprüfen muss, ob Sie angemeldet sind.
- Für die **Werktagsmessen** ist **keine Voranmeldung erforderlich**, jedoch müssen sich die Gottesdienstbesucher in die ausgelegten Listen eintragen.

Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen. Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber sollen nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Trotz dieser doch erheblichen Einschränkungen freuen wir uns darauf, wieder miteinander Gottesdienst feiern zu können.

Gottesdienst im Livestream

Bis auf weiteres wird aus der Kirche St. Michael sonntags um 10:30 Uhr eine Messe im Livestream angeboten. Der Zugriff auf den Livestream erfolgt auf unserer Internetseite.

[Gottesdienste im Livestream in der Pfarrei Hl. Sebastian](#)

Wir laden Sie auch ein, Ihre Gebetsanliegen oder Fürbitten per E-Mail an newsletter-team@hl-sebastian.de mitzuteilen. Wir werden eine Auswahl in den Gottesdiensten vortragen.

Austräger/-innen für den Sebastiansboten gesucht!

Der erste Sebastiansbote, der nach der Corona-Krise erscheint soll ab dem 27.06.2020 an alle Haushalte getragen werden. Da derzeit zwar wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden, die jedoch nicht so stark besucht sind wie zu "normalen Zeiten", kann eine Verteilung in der bisherigen Form nicht sichergestellt werden. Deshalb bitten wir vor allem Gemeindemitglieder in Dannstadt-Schauernheim und Mutterstadt sich für diesen Austrägerdienst zur Verfügung zu stellen. Die Sebastiansboten werden mit Adressaufklebern zur Verfügung gestellt und sollen dann straßenweise ausgeteilt werden. Da kann sich jede / jeder aussuchen, wieviel Exemplare sie / er mitnimmt. Wenn Sie sich bereit erklären möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt:

Tel. 06231 / 5742 oder pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de

Für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

turbulente Wochen liegen hinter uns, und was erwartet uns noch? Das Corona Virus ist immer noch präsent: in der Realität, in unserem Denken und Handeln. Auch wenn die Situation sich augenblicklich etwas zu beruhigen scheint, wird es in den kommenden Wochen noch nicht möglich sein, zur alten Normalität zurückzukehren. Achtsamkeit ist immer noch das Gebot der Stunde. Sollte es Ihnen doch einmal nicht so gut gehen, sollten Sie sich einsam und vergessen fühlen, dann haben wir für Sie zwei Gebete von Dietrich Bonhoeffer ausgesucht, die Ihnen bestimmt guttun werden, denn wir können immer auf Gott vertrauen und in Ihm Ruhe und Geborgenheit finden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Geduld, Zuversicht und Gottes reichen Segen. Wir dürfen ganz sicher sein: Wenn wir beten, miteinander und für einander, dann entsteht eine Kraft, die nicht wirkungslos bleiben wird. Halten Sie durch, bleiben Sie gesund. Sie dürfen gerne immer auch die Seelsorger oder das Leitungsteam anrufen.

Das Leitungsteam des Seniorenkreis St. Medardus, Mutterstadt

Gott, zu Dir rufe ich

*Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen
Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln;
ich kann es nicht allein.*

*In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht
Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg für mich.*

*Vater im Himmel,
Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht.
Lob und Dank sei dir für den neuen Tag
Lob und Dank sei dir für alle deine Güte
und Treue in meinem vergangenen Leben.
Du hast mir viel Gutes erwiesen,
lass mich nun auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.
Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.
Herr, was dieser Tag auch bringt –
Dein Name sei gelobt. Amen*

Über den Kirchturm hinaus

In Deutschland sind wir relativ gut über unser Sozialversicherungssystem und staatliche Subventionen abgesichert. Aber in anderen Ländern haben Menschen in der Corona-Krise nicht mal eine Chance zu überleben. Hier ein Bericht eines Bischofs in Peru:

*Folgender Text und Bild von Reinhold Nann
Aus dem Rundbrief 32 aus Peru vom 11. Mai 2020*

Notfallhilfe Caritas Caraveli

Am 8. März wurde der erste Patient mit COVID-19 in Peru entdeckt. Schon eine Woche später wurde eine strenge Quarantäne verordnet, die insgesamt 10 Wochen dauern wird, bis zum 24. Mai, und auch dann wird sie nur langsam und schrittweise abgebaut werden.

Durch die Quarantäne hat Peru Zeit gewonnen, die Rate der Infizierten stieg zunächst nur langsam an, was aber auch an der zu geringen Zahl der Proben lag.

Heute (10.05.2020) hat Peru 67.000 Infizierte und 1890 Tote. Ca. 20.000 sind wieder gesund. Zu Beginn der Krise gab es gerade mal 100 Betten auf Intensivstation mit Beatmungsgerät. Nun sind es 900 und sie sind fast alle belegt. Das Gesundheitssystem stand schon vorher und nun erst recht kurz vor dem Kollaps.



den gesamten Beitrag auf unserer Internetseite weiterlesen

Öffnungszeiten der Kirchen

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

- **St. Michael, Dannstadt:** Mo - Fr
- **St. Peter, Hochdorf:** Di, Do, So von 10 - 18 Uhr
- **St. Medardus, Mutterstadt:** Di - Fr von 16 - 18 Uhr
- **St. Leo Rödersheim:** vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften und halten Sie Abstand.

Kontakte / Seelsorge

Sie dürfen jederzeit alle Seelsorger anrufen, wenn Sie Seelsorge brauchen, oder einfach reden möchten.

Pfr. Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 45924893



Aktuelle Dienstzeiten der Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind für Publikumsverkehr zu den **regulären Öffnungszeiten** wieder geöffnet. Bitte um telefonische Voranmeldung. Sie können das zentrale Pfarrbüro aber auch per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 erreichen.

Ihre Meinung

Wie finden Sie unseren Newsletter Sebastian Aktuell?
Was gefällt Ihnen? Was können wir besser machen?
Wir freuen uns über alle Rückmeldungen von Ihnen und beantworten Ihre Fragen in einer der nächsten Ausgabe: newsletter-team@hl-sebastian.de

Die nächste Newsletter Ausgabe wird voraussichtlich am Freitag, den 19.06.2020, versendet.

So grüßen wir Sie und Ihre Angehörigen, wir beten für Sie und segnen Sie,

**Ihr Pastoralteam der Pfarrei Hl. Sebastian
und das Redaktionsteam des Sebastian Aktuell**

